

Gottesdienst Zuhause feiern



6. Sonntag in der Osterzeit

Gottesdienst am 6. Sonntag in der Osterzeit

Entzünden Sie zur Vorbereitung dieses Gottesdienstes bewusst Ihre Osterkerze.

Kreuzzeichen

Lied

Die ganze Welt, Herr Jesus Christ, Gotteslob Nr. 332 (<https://bistum.ruhr/video36>)

Gebet

Vater,
von seinen Jünger hat sich dein Sohn mit dem Versprechen verabschiedet, sie nicht als
Waisen zurück zulassen.
Auch wird sind nicht allein.
Wir dürfen ihm glauben und vertrauen, dass du mit deinem Heiligen Geist bei uns bist,
auch wenn wir dich nicht sehen.
Amen.

Schriftlesung aus dem ersten Brief des Apostel Petrus

Schwestern und Brüder!

¹⁵Heiligt in eurem Herzen Christus, den Herrn! Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt; ¹⁶antwortet aber bescheiden und ehrfürchtig, denn ihr habt ein reines Gewissen, damit jene, die euren rechtschaffenen Lebenswandel in Christus in schlechten Ruf bringen, wegen ihrer Verleumdungen beschämt werden.

¹⁷Denn es ist besser, für gute Taten zu leiden, wenn es Gottes Wille ist, als für böse. ¹⁸Denn auch Christus ist der Sünden wegen ein einziges Mal gestorben, ein Gerechter für Ungerechte, damit er euch zu Gott hinführe, nachdem er dem Fleisch nach zwar getötet, aber dem Geist nach lebendig gemacht wurde.

Psalm 33

¹Jauchzt Gott zu, alle Länder der Erde!

²Spielt zur Ehre seines Namens!

Verherrlicht ihn mit Lobpreis!

³Sagt zu Gott: Wie Ehrfurcht gebietend sind deine Taten;

vor deiner gewaltigen Macht müssen die Feinde sich beugen.

⁴Alle Welt bete dich an und singe dein Lob,

sie lobsinge deinem Namen!

⁵Kommt und seht die Taten Gottes!

Ehrfurcht gebietend ist sein Tun an den Menschen:

⁶Er verwandelte das Meer in trockenes Land, sie schreiten zu Fuß durch den Strom;

dort wollen wir uns über ihn freuen.

Gottesdienst Zuhause feiern



6. Sonntag in der Osterzeit

⁷In seiner Kraft ist er Herrscher auf ewig; seine Augen prüfen die Völker.

Die Aufsässigen können sich gegen ihn nicht erheben.

¹⁶ Alle, die ihr Gott fürchtet, kommt und hört;

ich will euch erzählen, was er mir Gutes getan hat.

²⁰Gepriesen sei Gott; denn er hat mein Bittgebet nicht unterbunden

und mir seine Huld nicht entzogen.

Evangelium nach Johannes

(Sie können sich das Evangelium hier vorlesen lassen: <https://www.podcast.de/podcast/781619/>)

In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern:

¹⁵Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. ¹⁶Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, ¹⁷den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird.

¹⁸Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch. ¹⁹Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr leben werdet. ²⁰An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. ²¹Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

Impuls

- ❖ Bin ich stets bereit, jedem Rede und Antwort zu meinem Glauben zu stehen?
- ❖ Verstehe ich, was Jesus seinen Jüngern heute sagt?
- ❖ Möchte ich immer alles verstehen oder kann ich auch anders glauben?

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Gottesdienst Zuhause feiern



6. Sonntag in der Osterzeit

Fürbitten

Gott, du bist Gott des Lebens.
Wir glauben daran.
Gleichzeitig sind wir voll Sorge um das Leben,
um unser eigenes,
um das Leben unserer Familienangehörigen – vor allem der alten Menschen,
um das Leben von Freundinnen und Freunden
und auch um das Leben der Menschen in der Einen Welt,
von denen wir täglich in den Nachrichten hören und sehen.
Mit manchen sind wir über Projekte und Initiativen seit langem verbunden.
Mit unserer Sorge und mit unserer Ratlosigkeit kommen wir zu dir und beten:

Gott, du Weisheit,
sei bei
allen Forscherinnen und Forschern.

Gott, du Stärke,
erfülle alle,
die weltweit in der Pflege tätig sind.

Gott, du Liebe,
sei bei
den gefährdeten Kindern.

Gott, du Weite,
stärke alle,
die unter der Enge ihrer Wohnung leiden.

Gott, du Orientierung,
sei bei
den Journalistinnen und Journalisten.

Gott, du Solidarität,
ermutige alle,
den Weg der Hilfe weiterzugehen.

Gott, du Phantasie,
sei bei
allen kreativen Menschen.

Gott, du Zärtlichkeit,
tröste alle,
die sich nach Berührung sehnen.

Gott, du Nahrung,
sei bei
allen Hungrigen an Leib und Seele.

Gott, du Einsicht,
warne alle,
die in die Normalität drängen.

Gott, du Rettung,
sei bei uns,

Gottesdienst Zuhause feiern



6. Sonntag in der Osterzeit

die wir auf deine Macht vertrauen.

Lebendiger Gott,
tröste alle, die einsam sind und trauern,
und nimm auf alle Toten.

(Marie-Luise Langwald)

Vater unser

Segensbitte

Vater,
segne mich/uns an diesem Sonntag,
dass ich mir/wir uns deiner Gegenwart bewusst bleibe(n).

Lied

Alle Tage sing und sage, Gotteslob Nr. 526 (<https://bistum.ruhr/video43>)